



SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT – EIN FRIEDENSPROJEKT?

Einladung zum Festvortrag und Jubiläumsempfang

Freitag, 4. Oktober 2019 · 19:00 Uhr

Alte Aula · Münzgasse 30 · 72070 Tübingen

Professor Jeffrey Sachs

Columbia University, New York

„Ten Years of Global Economic Ethic Manifesto: Towards a Global Social Market Economy?“



zusammen mit dem 

Zum Anlass

Am 6. Oktober 2009 wurde in New York bei den Vereinten Nationen das „**Manifest für ein Globales Wirtschaftsethos**“ vorgestellt. Das Manifest ging hervor aus einer Initiative der Stiftung Weltethos, des UN Netzwerks Global Compact und von Vertretern aller Kontinente aus Wirtschaft, Politik, Religion und Wissenschaft. **Professor Jeffrey Sachs gehörte zu den Erstunterzeichnern und ideellen Vätern.** Das Manifest war ein Aufruf, die Verantwortung der Wirtschaft für ein Leben aller Menschen in Würde wahrzunehmen.

Zehn Jahre später ist die Welt in Unordnung. Dringlicher denn je wird es, angesichts geistiger und realer Handelskriege auf den Beitrag verantwortlichen Wirtschaftens zum inneren und internationalen Frieden zu bestehen. Denn Frieden gibt es auf Dauer nur, wo die Wirtschaftsverhältnisse sozial gerecht und ökologisch zukunftsfähig sind. Wir laden deshalb die Öffentlichkeit zu einer Diskussion darüber ein, ob und wie sich das **Modell der Sozialen Marktwirtschaft als ein globales Wirtschaftsmodell und Friedensprojekt** bewähren könnte.

Um Anmeldung bitten wir unter anmeldung@weltethos-institut.org.

Die Veranstalter freuen sich auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel

Weltethos-Institut an der Universität Tübingen
Hintere Grabenstr. 26 · 72070 Tübingen

www.weltethos-institut.org



Professor Dr. Nils Goldschmidt

Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft
Mohlstr. 26 · 72074 Tübingen

www.asm-ev.de



Dr. Stephan Schlenz

Stiftung Weltethos
Waldhäuser Str. 23 · 72076 Tübingen

www.weltethos.org